

Ausbildung/Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Kurse

Anmeldung und weitere Infos unter www.biz-geo.ch



Modul Kommunikation

Daten: Februar–April 2006

Ausgebucht!

Es ist möglich, sich bereits für die Kurse Kommunizieren und Präsentieren vom April–Mai 2007 einzuschreiben.



Modul Geschäftsprozesse

Daten: März–Juni 2006

Ausgebucht!

Es ist möglich, sich bereits für die Kurse Normen, Staats- & Volkswirtschaft, Qualitätsmanagement, Kunden und Projektmanagement vom Juni–September 2007 einzuschreiben.



Modul GIS-Basis

Daten: Juni–September 2006

Ausgebucht!

Es ist möglich, sich bereits für die Kurse GIS-Basis, Schnittstellen, INTERLIS I+II vom Oktober 2007 –Januar 2008 einzuschreiben.

Modellbasiertes Vorgehen

Kurse Frühjahr 2006

Es ist bald soweit: Im Frühjahr 2006 finden wieder die zweitägigen Kurse von ETHZ, FHBB, HSR und SOGI statt zu Grundlagen, Werkzeugen und praktischem Einsatz des modellbasierten Vorgehens. Folgende Kursdaten sind vorgesehen:

- Grundkurs für objektorientierte Modellierung mit UML und INTERLIS 2 (Umfang INTERLIS 1) mit Datentransfer im INTERLIS Transfer Format (ITF): Donnerstag/Freitag 16./17. März 2006 an der ETHZ, anmelden bis 16. Februar 2006 an sekretariat@geod.baug.ethz.ch
- Aufbaukurs für die neuen objektorientierten Möglichkeiten von INTERLIS 2, u.a. Konsistenzbedingungen, Grafikkmodellierung, XML-Transferformat, inkrementelle Nachlieferung: Donnerstag/Freitag 30./31. März 2006 an der ETHZ, anmelden bis 28. Februar 2006 an sekretariat@geod.baug.ethz.ch
- Integrationskurs für alle Werkzeuge zum modellbasierten Umbau verschieden strukturierter Geodaten mit praktischer Arbeit mit Compiler, Checker, 1:1-Prozessoren, semantischer Transformation: Montag/Dienstag/Mittwoch 6./7./8. März 2006 an der ETHZ, anmelden bis 6. Februar 2006 an sebestyen@geod.baug.ethz.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Preis: Fr. 600.– für zwei Tage mit Ermässigungen für Studierende und SOGI-Mitglieder. Details folgen in der Februarnummer von Geomatik Schweiz.

Noch ein Hinweis: An der GIS/SIT 2006 gibt es auch Information zum praktischen Einsatz des modellbasierten Vorgehens:

- Workshop Implementierung von (Geo-)Daten-Infrastrukturen, Methoden und Werkzeuge mit folgenden Themen: Ziele Themen und Bedürfnisse einer nationalen Geodateninfrastruktur NGDI, Interoperabilität in der Praxis, Nachhaltige Nutzung und Sicherung grosser Datenbestände, Geodienste Standards. Dienstag 14. Februar 2006 an der Uni Zürich, Irchel. Details auf www.akm.ch/gis_sit2006

50 Jahre Schweizer Polarforschung

Die Expedition Glaciologiques Internationale au Groenland (EGIG) wurde 1956, vor 50 Jahren also, in Grindelwald gegründet. Daher lädt die Schweizerische Kommission für Polarforschung zu einer Tagung im Mai 2006 mit einem wissenschaftlichen Symposium ein. Sie richtet sich an alle, welche an der Bedeutung der Polarforschung auf globale und lokale Einflüsse als Forscher oder Laien interessiert sind sowie an alle Teilnehmer von EGIG-Expeditionen. Begleitpersonen sind sehr willkommen. Veranstalter: Kommission für Polarforschung der Konferenz der CH-Akademien (CASS) Patronat: CCS/UGG Cryospheric Sciences 8.–12. Mai 2006 in Grindelwald, Sunstar Hotel

9. Mai ab Mittag: gesellschaftlicher und geschichtlicher Teil

10. Mai Symposium: aktueller Stand der Polarforschung im Gefolge der EGIG

11. Mai Exkursionen mit fachlichen und touristischen Themen

Das Detailprogramm folgt im Februar, Anmeldeschluss ist März 2006.

Programm Symposium, 10. Mai 2006:

- Idee, Ziele und Erfolge der EGIG 59/68 (Dieter Möller, D)
- Les EPF comme base logistique de l'EGIG (Robert Guillard, F)
- Die EGIG, eine bedeutende Station auf dem Wege zur heutigen Polarforschung (Atsumu Ohmura, J, CH)
- Die Bedeutung der polaren Inland-Eise für das Klima (Michael Kuhn, A)
- Polare Eiskernbohrungen und ihre Ergebnisse (Dahle Jensen, DK)
- Satellitengestützte Eiskörpervermessung (Helmut Rott, A)
- Flugzeuggestützte Eiskörpervermessung (Heinz Miller, D)
- Modellierung der Massenhaushalte polarer Eiskörper (Philippe Huybrecht, B)

Informationen: Paul Gfeller, Tel. 044 867 07 84
Anmeldung: blatter@env.ethz.ch

FIG-Kongress 2006

Im Oktober 2006 findet in München der FIG-Kongress statt. Er ist in diesem Jahr in die Intergeo eingebunden. Wie bei früheren FIG-Kongressen werden wieder eine Reihe von Vorträgen der Schweizer FIG-Delegierten und weiterer geosuisse-Mitglieder zu aktuellen Geomatik- und Landmanagement-Themen aus der Schweiz stattfinden. Die Anmeldung

der Vorträge hat über die jeweiligen FIG-Kommissionen zu erfolgen. Sowohl das umfangreiche Fachprogramm als auch die Exkursionen und Rahmenveranstaltungen verdienen eine breite Beachtung und den Besuch aller Schweizer Akteure in der Geomatik und im Landmanagement.

Programm, Flyer, Anmeldung:
www.fig2006.de

Eidgenössische Patentprüfung für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 2006

Die nach der Verordnung vom 16.11.1994 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer (SR 211.432.261) organisierte Patentprüfung findet in der Zeit vom 14. bis 30. August 2006 statt. Die Prüfung wird in deutscher und in französischer Sprache abgenommen.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. Februar 2006 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern, zu richten.

Der Anmeldung sind gemäss Artikel 18 Absatz 2 der genannten Verordnung folgende Unterlagen beizulegen:

- der Lebenslauf mit Foto, inklusive Angaben über die Berufspraxis und
- der Nachweis über die theoretische Vorbildung.

*Eidgenössische Prüfungskommission
Der Präsident: P.-A. Droz*

Examen fédéral de brevet pour ingénieurs géomètres en 2006

L'examen de brevet, organisé selon l'ordonnance du 16.11.1994 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre (RS 211.432.261), aura lieu du 14 au 30 août 2006. L'examen aura lieu en français et en allemand.

Les demandes d'inscription doivent être adressées jusqu'au 28 février 2006 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.

Conformément à l'article 18, 2e alinéa, de la dite ordonnance, le candidat et la candidate joindra les documents suivants à sa demande:

- le curriculum vitae avec photo et indications sur l'activité professionnelle et
- la justification de la formation théorique.

*Commission fédérale d'examen
Le président: P.-A. Droz*

Esame per la patente federale d'ingegnere geometra nel 2006

L'esame di patente, organizzato secondo l'ordinanza del 16.11.1994 concernente la patente federale d'ingegnere geometra (RS

**XXIII International FIG Congress
Munich · Germany
8 – 13 October 2006**

Shaping the Change
www.fig2006.de

International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres · Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure

211.432.261), avrà luogo dal 14–30 agosto 2006. L'esame sarà svolto in francese e tedesco.

Le domande d'iscrizione devono essere inoltrate al più tardi entro il 28 febbraio 2006 alla Direzione federale delle misurazioni catali, Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern.

Conformemente all'articolo 18, capoverso 2 della detta ordinanza, all'iscrizione devono essere allegati:

- a. il curriculum vitae, con foto e con indicazioni sull'attività professionale e
- b. la prova della formazione teorica.

*Commissione federale esaminatrice
Il presidente: P.-A. Droz*

Kompetenzen für wirksamere Entwicklungszusammenarbeit erwerben

NADEL-Weiterbildungskurse in Entwicklungszusammenarbeit 2006

Das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich führt im Sommersemester 2006 erneut Weiterbildungskurse zur Förderung der Kompetenz in der Entwicklungszusammenarbeit durch. Die Veranstaltungen richten sich an Fachleute aus diesem Gebiet und verwandten Bereichen.

Wer seine berufliche Kompetenz in der Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern erhöhen möchte, hat im Sommersemester 2006 Gelegenheit dazu. Das NADEL (Nachdiplomstudium in Entwicklungszusammenarbeit) der ETH Zürich führt elf Weiterbildungskurse durch, die sich an Fachleute aus diesem Gebiet und damit verwandten Bereichen richten. Das methodenorientierte Angebot befasst sich mit Themen der Planung, der Projekt- und Programmsteuerung sowie mit Fragen der Evaluation, der Organisationsentwicklung und des Finanzmanagements in Entwicklungsvorhaben. Im politikorientierten Angebot werden Weiterbildungskurse zu Privatsektorförderung, zur städtischen Entwicklung, zur industriellen Entwicklung und Umwelt sowie zur Armutsbekämpfung durchgeführt. Ergänzend werden Themen der Friedensförderung und Bezüge zwischen Entwicklung und Lebensgeschichten in der Entwicklungszusammenarbeit behandelt.

Theoretische Grundlagen und aktuelle, praktische Beispiele

Die NADEL-Kurse vermitteln theoretische und methodische Grundlagen in den angebotenen Themenbereichen und befassen sich mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der internationalen Zusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Monika Kramer
NADEL-Sekretariat
Tel. 044 632 42 40
kramer@nadel.ethz.ch
www.nadel.ethz.ch

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Das NADEL bietet ein Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramm für die internationale Zusammenarbeit mit Entwicklungs- und Transformationsländern an. In einem Masterprogramm (bisher Nachdiplomstudium) bildet es Nachwuchskräfte aus. Mit berufsbegleitenden Kursen wendet es sich auch an erfahrene Fachleute und bietet diesem Teilnehmerkreis die Möglichkeit, einen Zertifikatslehrgang in Entwicklung und Zusammenarbeit (bisher Nachdiplomkurs) zu absolvieren. Neben der Lehre sind die Mitarbeitenden des NADEL in der Forschung und Beratung tätig. Für alle Aktivitäten verfügt das NADEL über ein weltweites Netz von Kooperationspartnern. Das NADEL blickt auf eine über 30-jährige Geschichte zurück.

NADEL-Kursprogramm an der ETH Zürich (Sommersemester 2006)

3.–7. April 2006

Einführung in die Planung von Projekten und Programmen

10.–13. April 2006

Privatsektorförderung

24.–28. April 2006

OE I: Organisationsentwicklung in der Entwicklungszusammenarbeit

2.–5. Mai 2006

Urbanisierung: Die Beziehung zwischen sozioökonomischer Entwicklung und Umweltgütern

8.–12. Mai 2006

Monitoring in der Projekt- und Programmsteuerung in der Entwicklungszusammenarbeit

15.–19. Mai 2006

Friedensförderung in der internationalen Zusammenarbeit

22.–24. Mai 2006

Industrielle Entwicklung und Umwelt

30. Mai–2. Juni 2006

Mikro- und Makroperspektiven in der Armutsbekämpfung

6.–9. Juni 2006

Einführung ins Finanzmanagement von Entwicklungsprojekten

26.–30. Juni 2006

Resultate und Prozesse von Projekten und Programmen evaluieren

3.–7. Juli 2006

Entwicklung und Lebensgeschichte: Spannungsfelder in der interkulturellen Zusammenarbeit

Weitere Informationen unter www.nadel.ethz.ch